

Zusatzausbildung zur Lehre Berufsmaturität (BM1) Gesundheit und Soziales

Zusatzausbildung zur Lehre
Berufsmaturität (BM1)
Gesundheit und Soziales

Die Berufsmaturität mit Ausrichtung Gesundheit und Soziales eignet sich für Jugendliche, die bereit und fähig sind, während ihrer Lehrzeit eine besondere Leistung zu erbringen. Sie ist eine gute Basis für spätere Weiterbildungen und bietet prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen.

In einem dreijährigen lehrbegleitenden Lehrgang führt die Ausbildung zur Berufsmaturität Gesundheit und Soziales.

Ausbildungsstart

Kalenderwoche 33

Dauer/Termine

Sechs Semester

Wichtige Termine, die Unterrichtstage sowie den Ausbildungsverlauf finden Sie auf unserer Website unter **www.bzww.ch**.

Auskunft und Beratung zur Berufsmaturität
Gesundheit und Soziales

Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden
Sekretariat Grundbildung
Schützenstrasse 11
Postfach 112
8570 Weinfelden

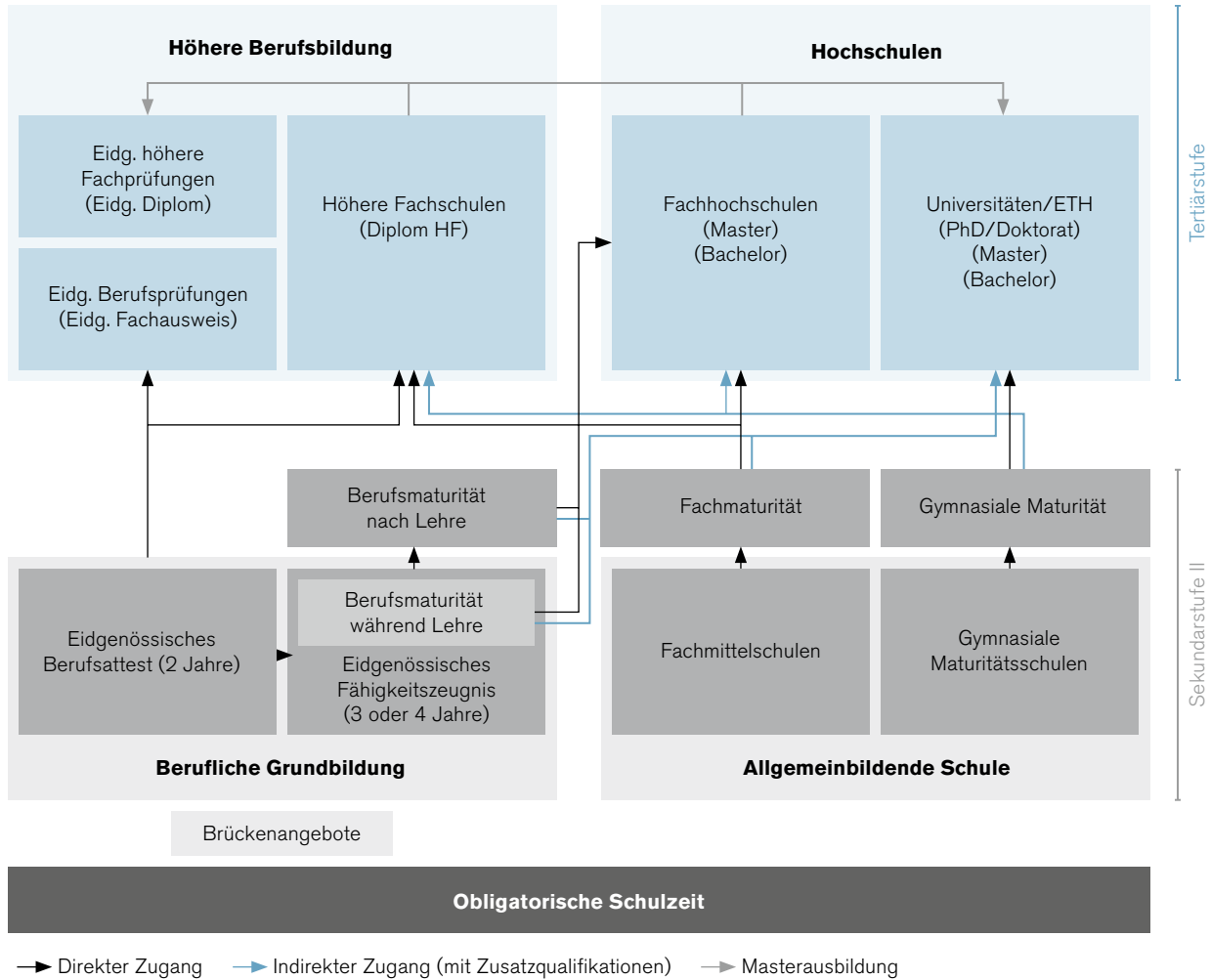
Telefon 058 345 75 11

Website www.bzww.ch

E-Mail info@bzww.ch

Die Berufsmaturität im Schweizer Bildungswesen

Berufsorientierte Weiterbildung



**Schwerpunkte praktische Ausbildung
im Lehrbetrieb**

Der oder die Lernende

- unterstützt, betreut, pflegt und begleitet kranke und behinderte Menschen je nach Bedarf und Situation in verschiedenen Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens.
- unterstützt und fördert Kinder in familien- und schulergänzenden Institutionen.
- übernimmt oder assistiert bei medizinaltechnischen Verrichtungen.

Die Berufsmaturitätsausbildung am Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden (BZWW) ergänzt die berufskundliche Grundbildung am Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales in Weinfelden (BfGS) sowie die praktische Ausbildung im Lehrbetrieb.

Aufnahmebedingungen

- bestandene Aufnahmeprüfung am BZWW oder
- bestandene Aufnahmeprüfung an einer kantonalen Maturitätsschule oder Handelsmittelschule aus der zweiten oder dritten Klasse der Sekundarschule.
- gültiger Lehrvertrag und Einverständnis des Lehrbetriebes.

Schülerinnen und Schüler aus Kantonsschulen und anderen Maturitätsschulen können prüfungsfrei in den Berufsmaturitätsunterricht des ersten Schuljahres eintreten, wenn sie am Ende des Austrittssemesters definitiv promoviert sind und einen gültigen Lehrvertrag vorweisen können.

Für die Anmeldung reichen Sie bitte das Formular mit allen geforderten Dokumenten ein. Sofern Sie die Prüfung absolvieren müssen, werden Sie schriftlich eingeladen. Die Orientierung des Lehrbetriebes über den vorgesehenen Besuch der Berufsmaturität sollte, wenn möglich, schon vor der Aufnahmeprüfung erfolgen.

Schulstoffumfang Aufnahmeprüfung

Obligatorischer Schulstoff der drei Sekundarschuljahre bis zum Zeitpunkt der Aufnahmeprüfung. Der Schwierigkeitsgrad ist so gewählt, dass Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler mit guten Leistungen die Aufnahmeprüfung bestehen können.

Mathematik (Rechnen und Algebra)
Deutsch (Aufsatz, Sprach- und Stilübung)
Französisch (Hörverständnis, Grammatik und Textproduktion)

Die Lehrpersonen der Sekundarschulen erhalten die letztjährigen Aufnahmeprüfungen. Sie finden einige Musterprüfungen auf unserer Website im Downloadbereich unter www.bzww.ch.

Geschätzte Ausbildungskosten für Lernende

		obligatorisch	freiwillig
1. Schuljahr	Lehrmittel (inkl. Schulorganisatorische Dienstleistungsgebühr BZWW)	CHF 850.–	
2. Schuljahr	Lehrmittel (inkl. Schulorganisatorische Dienstleistungsgebühr BZWW) Sprachaufenthalt – England/Irland	CHF 450.–	CHF 1 700.–
3. Schuljahr	Lehrmittel (inkl. Schulorganisatorische Dienstleistungsgebühr BZWW)	CHF 500.–	
	Total geschätzte Kosten	CHF 1 800.–	CHF 1 700.–

(Preise Stand April 2016, Änderungen vorbehalten)

Promotion

Die Berufsfachschule entscheidet jeweils am Ende des ersten bis fünften Semesters über die Promotion ins nächste Semester.

Definitiv promoviert wird, wenn

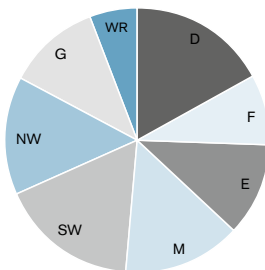
- der Mittelwert aller Fachnoten mindestens 4.0 ergibt,
- insgesamt höchstens zwei Notenpunkte unter 4.0 sind und
- nicht mehr wie zwei Fachnoten ungenügend sind.

Werden die Promotionsbedingungen während der Ausbildung am Ende der Semester zweimal nicht erfüllt, kann der Berufsmaturitätsunterricht nicht mehr besucht werden.

Studentenafel BM1 Gesundheit und Soziales, Fachbereich Gesundheit

Bereiche	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Lektionen total
Anzahl Wochen	20	20	20	20	20	20	
Grundlagenbereich							
1. Landessprache, Deutsch	2	2	2	2	2	2	240
2. Landessprache, Französisch	3	3					120
3. Sprache, Englisch	2	2	2	2			160
Mathematik	3	3	2	2			200
Schwerpunktbereich							
Sozialwissenschaften			3	3	3	3	240
Naturwissenschaften			3	3	2	2	200
Ergänzungsbereich							
Geschichte und Politik			2	2	2	2	160
Wirtschaft und Recht	2	2					80
Interdisziplinäre Projektarbeit							40
Total Wochenlektionen	12	12	14	14	9	9	1440

(Änderungen vorbehalten)



- D = 1. Landessprache, Deutsch
- F = 2. Landessprache, Französisch
- E = 3. Sprache, Englisch
- M = Mathematik
- SW = Sozialwissenschaften (Soziologie, Psychologie, Philosophie)
- NW = Naturwissenschaften
- G = Geschichte und Politik
- WR = Wirtschaft und Recht

Aus über 200 Kursangeboten können Sie sich Ihr ganz persönliches «Weiterbildungsmenü» zusammenstellen. Bestellen Sie das aktuelle Kursprogramm im Sekretariat der Weiterbildung (058 345 75 75) oder informieren Sie sich auf der Website www.wbbzww.ch.

Übersicht Angebot BZWW Weiterbildung

- Sachbearbeiter/in Rechnungswesen edupool.ch
- Tages- und Abendhandelsschule edupool.ch
- Projektleiter/in IPMA
- Technische Kauffrau / Technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis
- Personalassistent/in mit Zertifikat (hrpruefungen.ch)
- HR-Fachmann/-Fachfrau mit eidg. Fachausweis
- Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis Modul 1 SVEB
- Sachbearbeiter/in Sozialversicherungen
- Marketingassistent/in BZWW (Vorbereitung auf die MarKom-Zulassungsprüfung)
- Marketingfachleute mit eidg. Fachausweis
- Verkaufsfachleute mit eidg. Fachausweis
- Fachperson Steuern mit Vertiefung Gemeindesteueramt oder Steuerberatung
- Fachperson Bau- und Planungswesen
- Fachperson im gesetzlichen Sozialbereich
- Fachperson Rechnungswesen öffentliche Verwaltung
- Fachperson Einwohnerdienste
- Verwaltungsökonom/in Thurgau
- Höhere Fachschule für Wirtschaft
- Informatik-Anwender/in II SIZ
- ECDL Expert Lehrgang – Advanced Office Module

Wirtschaftsschule

- Vorbereitungskurse Berufsmaturität
- Rechnungswesen
- Organisation, Qualitätsmanagement, Projekte, Logistik
- Management/HRM
- Marketing und Verkauf
- Fachkompetenz-Ausweise öffentliche Verwaltung
- Höhere Fachschulen
- Goldserie

Persönlichkeitsschule

- Persönliche Entwicklung
- Kommunikation und Auftritt

Informatikschule

- Basiskurse für Einsteiger/innen
- Grundlagen Officeprogramme
- Aufbaukurse für Officeprogramme
- Kurse für Frauen
- Spezialkurse
- Internet/Kommunikation/Multimedia

Sprachschule

- Activity Club
- Deutsch
- Deutsch als Zweitsprache
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Russisch
- Chinesisch
- BULATS – Online-Sprachtest

Prüfungszentrum

- DELF/DALF/DFP
- AIL
- ECDL
- SIZ
- Multicheck

Auskunft und Beratung Weiterbildungskurse

Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden

Weiterbildung

Schützenstrasse 11

Postfach 112

8570 Weinfelden

Telefon 058 345 75 75

Website www.wbbzww.ch

E-Mail weiterbildung@bzww.ch

